

MIKROBIOLOGIE INFO I-2003

Norwalk-like Virus

Allgemeines:

Wahrscheinlich haeufigster viraler Durchfallerreger; epidemische Ausbrueche von Speisen ausgehend mit hoher Rate an Erkrankten (bis 2/3) (z.B. 1968 in *Norwalk-Ohio*); Virusidentifikation mittels Elektronenmikroskop bereits 1972;
Bisher gab es in Deutschland keine breit einsetzbaren Untersuchungen ausser der Elektronenmikroskopie

Häufigkeit:

In den USA werden zwei Drittel aller Nahrungsmittelinfectionen durch Norwalk-like Viren erzeugt sowie fast alle nicht-bakteriell bedingten Durchfall-Epidemien

Infektion:

- durch faekal - orale Uebertragung von Mensch zu Mensch
- durch ungekochte Speisen (Salat, Sandwich, Speiseeis, Meeresfruechte)
- durch Wasser (Erreger ist rel. unempfindlich gegen Chlorierung)

Symptome:

- Uebelkeit und Erbrechen als Primärsymptome
- spaeter tritt eine waessrige Diarrhoe ein
- Fieber bei < 50% mit weniger als 24h Dauer

Nachweis:

- in einer Stuhlprobe (es reicht eine native Stuhlprobe; Transport <2 Tage)
- Stuhlgewinnung: Aufgrund der Toilettenbeschaffenheit sollte der/ die Patient/in den Stuhlgang zunaechst auf Papier (Zeitung, Kleenex, Pappteller) absetzen, mit dem Loeffel das Roehrchen halb fuellen und verschliessen, dann den Stuhlgang in die Toilette geben
- mittels Enzymimmunoassay (Empfindlichkeit zw. 60 und 80%; Untersuchungsdauer <24h)

Therapie:

Symptomatische Behandlung mit Fluessigkeits- und Elektrolytersatz

Besondere Hinweise:

Epidemien in Kliniken und Heimen koennen schwerer Verlaufen (einzelne Todesfaelle)
Meldepflicht fuer Labors nach Infektionsschutz Gesetz 2001 (Behandelnde Aerzte melden bei Angestellten im Lebensmittelgewerbe oder Epidemien)

Dr. med. A. Pennekamp